

PATIENTENPERSPEKTIVEN 2016



Vorstellung der qualitativen Studie zu
Erfahrungen, Erwartungen, und
Nutzungsmustern von Patienten in Deutschland

Dr. Sebastian Schmidt-Kaehler

Patientenprojekte GmbH

**Für die
Kassenärztliche Bundesvereinigung**

Berlin, 17. August 2016



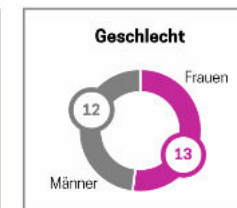
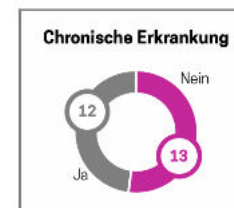
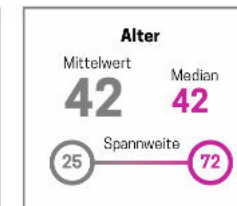
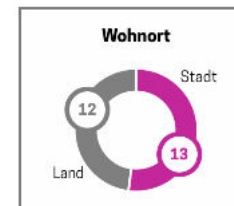
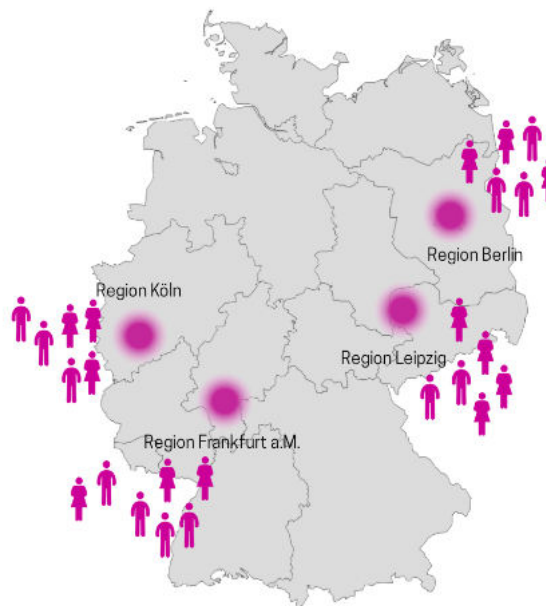
DIE TEILNEHMER

TESTPERSONEN-PANEL

Insgesamt 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus vier deutschen Regionen.

Deviant Sampling: Teilnehmer unterscheiden sich in Hinblick auf Alter, Wohnort, Geschlecht und das Vorliegen einer chronischen Erkrankung

Rekrutierung über Testlabore mit eigenen Testpersonen-Panels: Gezielte Zusammenstellung der Gruppen, Ausschluss spezifischer Selbstselektion



WARTEZEITEN auf einen Arzttermin



"Der Hausarzt kann bei der Terminvereinbarung helfen."

"Wenn es wirklich dringend ist, bekommt man immer einen Termin."

REPRÄSENTATIVE VERSICHERTENBEFRAGUNG

47% der Befragten hatten beim letzten Praxisbesuch **keine Wartezeit**.

Bei lediglich **13%** der Befragten sind **mehr als drei Wochen** bis zum Arzttermin vergangen.



"Die Wartezeiten betragen ja Wochen, manchmal Monate!"

"Das Warten auf den Termin ist psychisch sehr belastend, wenn man etwas Schlimmes befürchtet."

"Bei komplexer Diagnostik liegen oft mehrere Wochen zwischen den einzelnen Untersuchungen"

"Wenn ich Schmerzen habe und meine Spritze brauche, kann ich nicht warten."

FALLKONSTELLATIONEN

- **Behandlungsfolge:** Erstuntersuchung
- **Wohnort:** Ländlich
- **Dringlichkeit:** Vorsorgeuntersuchung
- **Fachrichtung:** Orthopädie, Dermatologie ...
- **Versicherungsstatus:** GKV

VERSORGUNGSSTEUERUNG durch den Hausarzt



DIE BEFÜRWORDER

- Beurteilungskompetenz** des Hausarztes
- Bündelung aller **Informationen**
- Verbesserung der **Patientensicherheit**
- Schnellere Terminvergabe** beim Facharzt
- Hat **früher** auch gut funktioniert



DIE VERHANDLER

- Ausnahmen bei **dauerhaft angelegter fachärztlicher Versorgung**
- Sonderregelungen für **Schmerztherapie**
- Direkter Zugang zu **Gynäkologen und Psychotherapeuten**

"Also ich würde die Fachärzte, die ich immer brauche, gerne auch direkt aufsuchen können. Ich muss zum Hautarzt, zum Orthopäden, zum Diabetologen und zum Augenarzt. Die habe ich schon seit Jahren..."



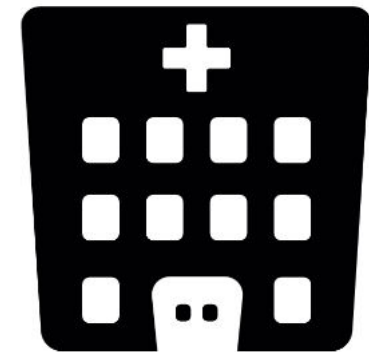
DIE GEGNER

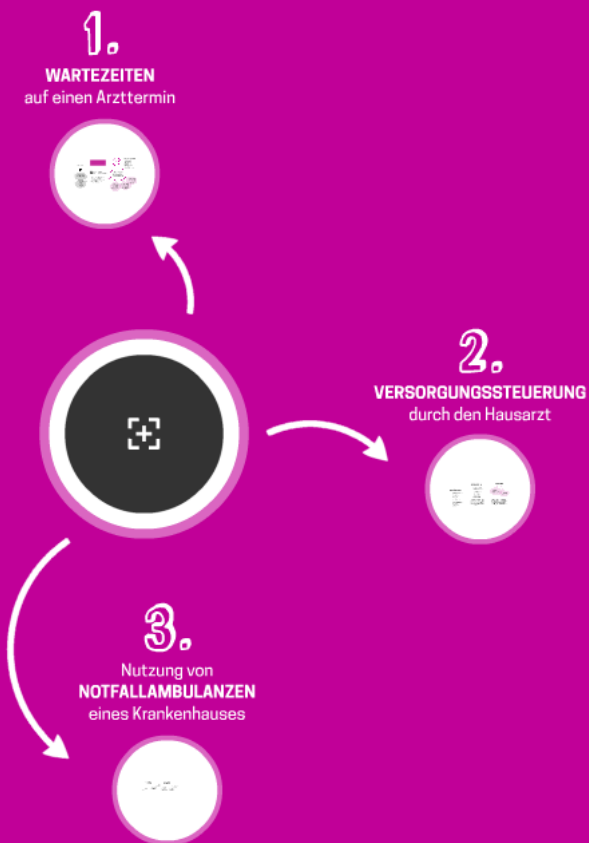
"Das Hausarztmodell ist umständlich, zeitraubend und kompliziert!"

"Ich traue den Ärzten nicht."

"Ich werde nicht grundsätzlich immer erst zum Hausarzt gehen. Das ist doppelter Zeitaufwand, ich bin berufstätig. Das heißt, ich muss zwei Mal Termine machen, habe zwei Mal Wegezeit hin und zurück, muss zwei Mal warten? Nein."

Nutzung von **NOTFALLAMBULANZEN**





**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**